

**Betreff:** Welchen Gottesdienst Gott schon immer wollte

**Von:** "Himmelsfreunde.de" <info@himmelsfreunde.de>

**Datum:** 21.12.2012 06:00

**An:** "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter  
vom Freitag, 21. Dezember 2012

Liebe Himmelsfreunde,

in der Geschichte des Volkes Israel gab es ja genaue Opfervorschriften für den Gottesdienst: man sollte Stiere und Böcke (das war der berühmte "Sündenbock") opfern, und es mussten gute Tiere sein, keine alten, kranken oder verkümmerten. Aber natürlich war das alles nur vorbildend gemeint, symbolisch. Nicht erst im Neuen Testament, sondern z.B. schon in den Psalmen und andernorts wird auch im Alten Testament schon klar, welche Art von Gehorsam und Gottesdienst Jehova wirklich von uns Menschen wollte und immer noch will. Lesen Sie dazu diesen Psalm!

\*\*\*\*\*

DER RECHTE GOTTESDIENST

=====

Psalm 50

-----

(Ein Psalm Asafs.)

Der Gott der Götter, der Herr, spricht,  
er ruft der Erde zu  
vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang.

Vom Zion her, der Krone der Schönheit,  
geht Gott strahlend auf.

Unser Gott kommt und schweigt nicht;  
Feuer frisst vor ihm her; um ihn stürmt es gewaltig.

Dem Himmel droben und der Erde ruft er zu,  
er werde sein Volk nun richten:

"Versammelt mir alle meine Frommen,  
die den Bund mit mir schlossen beim Opfer."

Die Himmel sollen seine Gerechtigkeit künden;  
Gott selbst wird Richter sein. (Sela)

"Höre, mein Volk, ich rede.  
Israel, ich klage dich an,  
ich, der ich dein Gott bin.

Nicht wegen deiner Opfer rüg ich dich,  
deine Brandopfer sind mir immer vor Augen.

Doch nehme ich von dir Stiere nicht an  
noch Böcke aus deinen Herden.

Denn mir gehört alles Getier des Waldes,  
das Wild auf den Bergen zu Tausenden.

Ich kenne alle Vögel des Himmels,  
was sich regt auf dem Feld, ist mein Eigen.

Hätte ich Hunger, ich brauchte es dir nicht zu sagen,  
denn mein ist die Welt und was sie erfüllt.

Soll ich denn das Fleisch von Stieren essen

und das Blut von Böcken trinken?

Bring Gott als Opfer dein Lob  
und erfülle dem Höchsten deine Gelübde!

Rufe mich an am Tag der Not;  
dann rette ich dich und du wirst mich ehren."

Zum Frevler aber spricht Gott:  
"Was zählst du meine Gebote auf  
und nimmst meinen Bund in deinen Mund?

Dabei ist Zucht dir verhasst,  
meine Worte wirfst du hinter dich.

Siehst du einen Dieb, so läufst du mit,  
du machst dich mit Ehebrechern gemein.

Dein Mund redet böse Worte  
und deine Zunge stiftet Betrug an.

Von deinem Bruder redest du schändlich,  
auf den Sohn deiner Mutter häufst du Verleumdung.

Das hast du getan und ich soll schweigen?  
Meinst du, ich bin wie du?  
Ich halte es dir vor Augen und rüge dich.

Begreift es doch, ihr, die ihr Gott vergesst!  
Sonst zerreiße ich euch und niemand kann euch retten.

Wer Opfer des Lobes bringt, ehrt mich;  
wer rechtschaffen lebt, dem zeig ich mein Heil."

Psalm 50

\*\*\*\*\*

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

\*\*\*\*\*

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse  
Am Markt 5  
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527  
E-Mail [info@adwords-texter.de](mailto:info@adwords-texter.de)  
Internet [www.himmelsfreunde.de](http://www.himmelsfreunde.de)  
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

\*\*\*\*\*  
Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:  
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>  
\*\*\*\*\*

-----  
E-Mail ist virenfrei.

Von AVG überprüft - [www.avg.de](http://www.avg.de)

Version: 2013.0.2805 / Virendatenbank: 2637/5973 - Ausgabedatum: 20.12.2012